

ken der großen deutschen Baumeister, die Bedeutendes zur Weltkultur beigetragen haben, verpflichtet. Der harmonischen Verbindung des Neuen mit dem Bestehenden verdanken viele unserer Städte ihre Schönheit und ihr individuelles, abwechslungsreiches Stadtbild. So werden die historisch entstandenen kulturellen Werte bewahrt, neue progressive Züge in der Struktur und Gestalt der Stadt herausgebildet und immer günstigere Bedingungen für die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise geschaffen.

Die Industrialisierung des Bauens mit ihren neuen Technologien und der Anwendung moderner Baustoffe ist und bleibt eine wichtige Voraussetzung dafür, die Anforderungen der Gesellschaft an das Bauwesen schneller und effektiver zu befriedigen. Zugleich eröffnete die moderne Bautechnik den Architekten neue gestalterische Möglichkeiten. Das industrielle Bauen mit seinen technologischen Bedingungen baukünstlerisch zu meistern, es ästhetisch zu bewältigen, das ist mehr denn je eine entscheidende Herausforderung an die heutige Architektengeneration und weit darüber hinaus an alle Bauschaffenden.

Unverwechselbarkeit und Ausdrucksstärke städtebaulich-architektonischer Lösungen werden in entscheidendem Maße von der Komposition und den Proportionen der städtebaulichen Räume bestimmt. Die Harmonie der einzelnen Gestaltungselemente, ihr aufeinander bezogener wirksamer Einsatz ist wesentlich. In diesem Sinne gehört solchen Fragen wie der Plastizität der Baukörper, der Differenzierung der Geschoßanzahl, der Anwendung unterschiedlicher Materialien und der Farbgestaltung, der Beherrschung des architektonischen Details sowie der Einordnung von Werken der baubezogenen bildenden Kunst besondere Aufmerksamkeit.

Äußere und innere Gestaltung der Gebäude stehen in enger Wechselbeziehung. Kulturvolle, solide und zweckentsprechende Innenarchitektur und Ausstattung der Räume sind für das Wohlbefinden der Menschen wesentlich. Dementsprechend sollte im Architekturschaffen diesen Fragen gebührende Beachtung gewidmet werden. Die mit dem Wohnungsbauprogramm angestrebte Erhöhung der Wohnkultur erfordert ein vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot zweckmäßiger und formschöner Möbel, Tapeten, Raumtextilien und anderer Ausstattungsgegenstände, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Wohnsphäre geschmackvoll zu gestalten. Eine qualifizierte Wohnberatung kann dazu einen bedeutenden Beitrag leisten. Bei Gemeinschaftseinrichtungen und anderen gesellschaftlichen Bauten sollte stets eine ausgewogene Gestaltung und Ausstattung der Innenräume angestrebt werden, die auch im Aufwand der Funktion der Gebäude angemessen ist und die Schönheit mit Zweckdienlichkeit und Dauerbeständigkeit verbindet.

Für das sinnvolle Ausschöpfen der Vielfalt künstlerischer Mittel bei der Gestaltung von Ensembles, Bauwerken und Räumen, die auf die Menschen erlebnisreich und wohltuend wirken, verdient die rechtzeitige und ständige Förde-